



**Weihnachtskrippe
von
St. Matthäus**

Die künstlerisch wertvollen Figuren und ihre Bekleidung wurden 1952 in der bekannten Krippenwerkstatt Hans Lamers in Kleve gefertigt. Er führte nach 1945 die Krippenwerkstatt seiner berühmten Mutter Johanna bis 1963 weiter.

Das holzgeschnitzte Jesuskind ist 17 cm groß.



Maria und Josef und selbst das kleine Jesuskind in der Krippe sind von einem Heiligenschein umgeben. Der fehlende Schleier über dem goldenen Haar weist die etwas bleiche Maria als eine moderne Krippenfigur aus.



Kopf, Hände, Beine und Füße der Figuren – Maria, Josef, zwei Engel, vier Hirten, drei Weisen – sind feinste Schnitzarbeiten aus Lindenholz, farbig gefasst und mit ausdrucksstarken individuellen Gesichtszügen. Ihre Höhe misst 60 bis 75 cm.

Die geschnitzten Körperteile sind in verformbare stoffumwickelte Holz-Drahtgestelle eingearbeitet. Wegen ihrer schlanken Gestalt wirken die Figuren größer als ihr Maß angibt.

Die Tierdarstellungen – ein muskulöser Ochse (94 cm lang, 50 cm hoch) aus Walnussholz sowie ein Esel (64 cm lang, 43 cm hoch) und die vier Schafe sind alle Vollholz-Schnitzereien. Auch sie stammen, wie alle anderen genannten Figuren aus der Werkstatt Lamers.





Außergewöhnlich mit goldenen und silbernen Kronen und farbenprächtigen Gewändern treten die drei Weisen aus dem Morgenland auf.

Später, in der Zeit von Pfarrer Rainald M. Ollig, kamen noch zwei Lämmer dazu und die Bekleidung der Figuren wurde teilweise erneuert.



Zu den Bauten – Haus Nazareth, der Stall mit Futterkrippe und eine Feuerstelle – kam im Jahr 2014 noch ein Ziehbrunnen. Im gleichen Jahr bekamen die drei Weisen zu ihrer Begleitung ein aus Lindenholz geschnitztes, farblich gefasstes Kamel (77cm hoch) als Lasttier.

Die Personen- und Tierszenarien werden in einer Landschaft der Region um Bethlehem auf einer Tischfläche von 5.50 m x 2,00 m präsentiert.



In der Zeit vom 1. Advent bis Mitte Januar bzw. Lichtmess wechseln die Szenen:

- Der Engel kündigt Maria an, die Mutter des Gottessohnes zu werden
- Besuch von Maria bei ihrer Cousine Elisabeth in Judäa
- Maria und Josef auf Herbergssuche
- Geburt des Herrn
- Weisen machen sich auf den Weg
- Ankunft der Weisen/Könige
- Flucht nach Ägypten



Gestaltung der Krippenszenen: Thomas Zerlett (Einige der hier dargestellten Szenen sind noch von Marianne und Manfred Greuel.)
Quellen: Kirchenführer für die Pfarrkirche St. Matthäus Alfter, Hans Ganslmeier
und Weihnachtskrippen am Rhein und Vorgebirge, Christel Diesler
Layout und Fotos: Irene Urff